

## Salsa

1. Kurze Erklärung des Begriffs Salsa
  2. Kurzer Überblick über die Geschichte der Salsa
  3. Wertungsgebiete
  4. Figurenkatalog
- 

### 1. Kurze Erklärung des Begriffs Salsa

= Soße, Gewürz, Mischung verschiedener Zutaten

Kunstbegriff der kommerziellen Musikindustrie (Anfang der 70er Jahre) zur Vermarktung lateinamerikanischer Musik. Zusammenfassung vieler verschiedener Rhythmen unter einem Begriff. Vergleichbar mit dem Überbegriff Lateinamerikanische Tänze unter denen auch so unterschiedliche Rhythmen wie Samba, ChaChaCha, Rumba, Paso Doble und Jive zusammengefasst werden.

---

### 2. Kurzer Überblick über die Geschichte:

Ausgangspunkt ist die Entdeckung Amerikas und der karibischen Inseln im frühen 16.Jh. Billige Arbeitskräfte waren Mangelware und so wurden Sklaven aus Afrika in die entdeckten Gebiete gebracht. Die afrikanischen Sklaven brachten ihre Musikinstrumente, Rhythmen Tänze und Musik in die neue Welt. Die afrikanischen Rhythmen bilden die Grundlagen dessen was man heute als Salsa bezeichnet. Aber auch die Eroberer brachten Ihre Musikinstrumente, Musik, Melodie, Harmonik und Tanzformen ein. Aus dieser Mischung entwickelten sich die unterschiedlichsten Rhythmen wie z. B. Mambo, Cha Cha Cha, Charanga, Pachanga, Guajira, Cumbia, Son, Bolero, Rumba, Boogaloo, usw. die von der Musikindustrie unter dem Begriff Salsa zusammengefasst werden.

Salsa ist eine lebendige Musikrichtung, die sich ständig ändert und neue Impulse aus anderen Bereichen aufnimmt (z. B. Salsa Rap usw.).

### 3. Die drei Wertungsgebiete:

Die drei Wertungsgebiete sind: **Musik - Balancen - Bewegungsablauf**

#### 3.1. Wertungsgebiet „Musik“

= **Tanzen eines Paares im Takt und im Grundrhythmus sowie, je nach Vermögen, Umsetzen der Musik in Bewegung.**

##### Takt:

Akustische Vorgabe, die eine ständig sich wiederholende zeitliche Struktur aufweist.

Die Bewegung eines Paares muss dieser zeitlichen Struktur der akustischen Vorgabe angepasst sein.

### **Rhythmus:**

Gliederung eines Energieablaufs in zeitliche Abschnitte. Diese Gliederung wird sichtbar in verschiedenen Körperebenen.

### **Musikalität:**

Differenzierung der Musik in den verschiedenen Körperebenen sowie individuelle Interpretation und Umsetzen der Musik in Bewegung.

### **Für DTSA-Abnehmer sind vor allem Takt und Rhythmus relevant:**

Die heutige Salsa wird im 4/4-Takt gespielt und ist gekennzeichnet durch Polyrhythmik, bei der sich verschiedene Rhythmen überlagern. Dadurch hat der ungeübte Zuhörer oft Schwierigkeiten den Takt eindeutig zu erkennen.

Die drei wichtigsten der sich überlagernden Rhythmen sind:

#### **a) Einfacher Cow Bell Rhythmus mit Betonung auf „1“ und „3“.**

Dieser Rhythmus wird neben der Cow Bell auch mit dem Guiro oder der Guira gespielt.

#### **b) Tumbaó-Rhythmus mit Betonung auf „2“ sowie „4+“**

Dieser Rhythmus wird vor allem auf den großen Congas oder Tumbadoras gespielt.

#### **c) Clave-Rhythmus mit Betonung auf „1“, „und“ (zwischen 2 und 3), „4“, „6“, „7“**

Dieser Rhythmus wird vor allem von den Claves gespielt.

### **Neben den Rhythmen gibt auch die Melodie einen Hinweis auf den Takt.**

Salsa wird je nach Region oder Stilrichtung auf unterschiedliche Taktschläge begonnen.

In der Regel ist dies auf Taktschlag 1 oder auf Taktschlag 2.

Für den Abnehmer sollte hauptsächlich entscheidend sein, ob sich die Prüflinge zu den Taktschlägen der Musik bewegen.

## **3.2. Wertungsgebiet „Balancen“**

= Tanztypische Körperpositionen zueinander und miteinander und deren Wechselwirkung auf die jeweiligen Bewegungsenergien.

Bei den Balancen gelten die gleichen Kriterien wie bei den Lateinamerikanischen Tänzen:

Haltung, Körperspannung und -flexibilität, Gewicht zueinander, usw.

In der Salsa gilt ganz klar das Prinzip, dass der Herr führt und die Dame sich führen lässt.

Die Führung erfolgt über den Körpereinsatz und die Körpergewichte zueinander und wird über die Arme und Hände übertragen.

### **Je nach Figur sind verschiedene Tanzhaltungen möglich:**

- Geschlossene Tanzhaltung

- Offene Gegenüberstellung in Doppelhandhaltung, auch gekreuzt
- Offene Gegenüberstellung, eine Hand gefasst, auch gekreuzt
- Anstelle der Hand können auch die Handgelenke, die Ellbogen, die Schultern, die Hüfte usw. gefasst werden
- Es sind auch offene Positionen ohne Handhaltung möglich

### **3.3. Bewertungsgebiet „Bewegungsablauf“**

= Bewegungsablauf im Raum sowie innerhalb einer Figur

Salsa gehört zu den eher stationären Tänzen und bewegt sich nur wenig vom Platz weg.

Je nach Stil werden die Figuren in Linien oder auf Kreisbahnen getanzt.

Die Bewegungsabläufe sind flüssig und geschmeidig und haben in der Regel ihren Ursprung in der Körpermitte. Der Oberkörper wird meist ruhig gehalten, die Aktion erfolgt vor allem in der Körpermitte und den Beinen/Füßen. In der offenen Gegenüberstellung schwingen die Arme locker in einer natürlichen Gegenbewegung zu den Füßen nach links und rechts. Die Füße und Beine können mit einer Merengue-Aktion gesetzt werden.

Je nach gespielter Musik sollte die Bewegungsdynamik zwischen ruhig und elegant gleitend bis hoch dynamisch pulsierend liegen.

## **4. Vorschläge für den Figurenkatalog:**

### **4.1. Figurenvorschläge für das Bronzene Abzeichen:**

- Mambo Grundschrift
- Platzwechsel Rechts nach Links (Cross Body Lead)
- Damenunterarmdrehung nach Rechts (in Linie)
- Herrendrehung nach Rechts (in Linie)
- Damenunterarmdrehung nach Links (in Linie)
- Herrendrehung nach Links (in Linie)

### **4.2. Figurenvorschläge für das Silberne Abzeichen:**

- Platzwechsel Rechts nach Links (Cross Body Lead) mit Herrendrehung Rechts
- Damenunterarmdrehung in Doppelhandhaltung und 2 Kopfstreichlern (Face Loops)
- Einfaches Lasso
- Lasso mit Damenunterarmdrehung
- Stop and Go (Enchufla)
- Platzwechsel Rechts nach Links (Cross Body Lead) mit Damenspindrehungen nach L

### **4.3. Figurenvorschläge für das Goldene Abzeichen:**

- Kubanischer Kreisel (Natural Top)
- Eingang Kubanischer Kreisel zu Damenspindrehungen nach R
- Drehkreuz (Toll Gate) mit Herrendrehung nach Links

- „El Uno“
- Offene Trennung (Open Break) zum Platzwechsel LR mit Damenspindrehungen nach L
- Windmühle mit Sombbreroendung

Daneben gibt es unzählige weitere Figuren und Kombinationen.

Autoren: Michael Fischer, Tanzsporttrainer  
Assistenz: Beate Werner

Anschrift:  
Daimlerstraße 6  
35447 Reiskirchen  
Fon: 06408 / 61616  
Fax : 06408 / 64165  
Email: [michael.fischer@biotec-fischer.de](mailto:michael.fischer@biotec-fischer.de)